

SOZIALPSYCHIATRISCHER GRUNDKURS

Wien

Erweitern Sie ihre beruflichen und persönlichen Möglichkeiten und nehmen Sie am Sozialpsychiatrischen Grundkurs der pro mente Akademie teil! Der Sozialpsychiatrische Grundkurs vermittelt in 104 Unterrichtseinheiten grundlegendes sozialpsychiatrisches Wissen. Der Sozialpsychiatrische Grundkurs ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Teamarbeit und ermöglicht MitarbeiterInnen im sozialpsychiatrischen und psychosozialen Arbeitsfeld eine Vertiefung und Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenz. Die praxisnahe Verknüpfung aus theoretischem Wissen, gruppenspezifischer Methodenarbeit und Selbsterfahrung, sowie die interdisziplinäre Zusammensetzung der ReferentInnen ermöglichen den TeilnehmerInnen state-of-the-art eine qualitativ hochwertige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Fach-, Wissens- und Erfahrungsbereichen.

Ziele

- Einführung in psychosoziales und psychiatrisches Basiswissen
- Vernetzung von multiprofessionellen Arbeits- und Sichtweisen
- Kennenlernen von verschiedenen psychosozialen Modellen, Strömungen und "Haltungen"
- Reflexion des eigenen Arbeitsumfeldes und der eigenen Psychohygiene
- Überblick über Betreuungsangebote im psychosozialen und psychiatrischen Kontext
- Sensibilisierung der MitarbeiterInnen jeglicher Herkunftspersonen für den psychosozialen Arbeitskontext

Zielgruppe

- Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen
- Personen, die eine Tätigkeit im sozialpsychiatrischen Bereich anstreben
- Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Zertifizierungen

Die pro mente Akademie ist Ö-Cert und Wien-Cert Qualitätsanbieter. Damit entsprechen wir allen Anforderungen des Qualitätsrahmens der Erwachsenenbildung in Österreich.

Kosten

€ 1.400,00 inkl. 10% MwSt

Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage. Die dort zu findenden Angaben sind als Vorschläge gedacht. Bitte informieren Sie sich persönlich bei dem jeweiligen Förderinstitut.

Anrechenbarkeit des Sozialpsychiatrischen Grundkurses

Einzelne Seminare des Sozialpsychiatrischen Grundkurses sind für folgende Ausbildungen der pro mente Akademie anrechenbar: Diplomlehrgang für sozialpsychiatrische Arbeit, Diplomlehrgang für Lebens- und Sozialberatung und Universitätslehrgang Sozialpsychiatrie.

Abschlussvoraussetzungen

Der Grundkurs endet mit einem Zertifikat bei durchgehender Anwesenheit und einer 5-seitigen Abschlussarbeit (nähere Informationen bei Ausbildungsstart).

Termine

23.10.2018 – 20.03.2019

Anmeldeschluss

25.09.2018

Anzahl der TeilnehmerInnen

min. 16 – max. 20

Ort

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A
1040 Wien

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A, 1040 Wien
T +43 1 513 15 30-113
E info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at

Sozialpsychiatrischer Grundkurs Wien, Oktober 2018 – März 2019

Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management		
Valerie Schmeiser, BA	Di, 23.10.2018	09 :00 – 17 :00 Uhr
Arbeit in Gruppen: Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit		
Mag. ^a Bettina Bachschwöll	Mi, 24.10.2018	09 :00 – 17 :00 Uhr
Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung		
Christian Baumgartner	Mi, 21.11.2018	09 :00 – 17 :00 Uhr
Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit		
Mag. ^a Barbara Schöbl	Do, 22.11.2018	09 :00 – 17 :00 Uhr
Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie		
Prim. Dr. Michael Ertl	Di, 11.12.2018	09 :00 – 17 :00 Uhr
Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung		
Dr. Roland Grassl	Mi, 12.12.2018	09 :00 – 17 :00 Uhr
Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz		
Dr. Johannes Gregoritsch	Di, 15.01.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Demenz und psychische Erkrankungen im Alter		
Dr. med. Alexis Matzawrakos	Mi, 16.01.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Sucht und Abhängigkeit: Moderne Betreuungskonzepte		
Linda Plank, MSc	Do, 17.01.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation		
DPGKP Robert Baumann	Di, 12.02.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie		
OÄ ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Türkan Akkaya-Kalayci	Mi, 13.02.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Berufliche Integration		
Mag. ^a Sabrina Scumaci, MA	Di, 19.03.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment und Einbindung von Angehörigen		
Dr. ⁱⁿ Doris Brunner	Mi, 20.03.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr

Inhalte

Arbeit in Gruppen: interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit

- Zielorientierte Kommunikation
- Gelingende Teamarbeit
- Grundlagen zu Konfliktmanagement

Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung

- Wichtigste Arbeitsinhalte
- Formen des Betreuten Wohnens
- Arbeitsweisen in diesem Bereich

Demenz und psychische Erkrankungen im Alter

- Alterspsychiatrische Leitsymptome, Demenzformen, weitere Erkrankungsbilder
- Therapie und Behandlung
- Besonderheiten in der Betreuung und Begleitung
- Spezielle Betreuungsziele im Alter

Erfolgreiche berufliche Rehabilitation

- Modelle und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur (Re)Integration von langzeitbeschäftigungslosen Personen
- Zielsetzungen
- Methoden und Praxismodelle

Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie

- Modelle transkultureller Psychiatrie
- Gemeinsamkeiten/Unterschiede zu herkömmlicher Psychiatrie
- kulturspezifische psychiatrische Symptomatiken

- MigrantInnen als KlientInnen
- Migration als „kritisches Lebensereignis“
- häufige psychische Belastungssituationen unterschiedlicher MigrantInnengruppen
- kulturspezifische Vorstellungen der Ursachen von psychischen Störungen
- Behandlungserwartungen

Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management

- Geschichte der Sozialen Arbeit
- Berufsbild und Definition „Soziale Arbeit“
- Handlungsfelder der Sozialen Arbeit
- Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit
- Case Work/Case Management

Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung

- Übergang Kindheit zum Erwachsenenalter
- biologische, psychologische und soziale Entwicklungslinien
- Hemmungsphänomene
- destruktive Verhaltensweisen, Risikoverhaltensweisen
- Fluchttendenzen (Suchtverhalten, individuelles Verhalten)

Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation

- Erkennen von psychosozialen Krisen
- Das Stufenmodell zur Deeskalation
- Auseinandersetzung und Umgang mit Suizidalität
- Gewalt, Aggression, Suizidalität in menschlichen Systemen
- Begriffsdefinitionen von Ärger, Wut, Aggression und Gewalt, Abgrenzung der Begriffe Gewalt und Aggression
- Aggressionsformen und Intentionen
- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- Kommunikation und Gesprächsführung in der Deeskalation

Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie

- Affektive -, schizophrene – und Persönlichkeitsstörungen
- Basiswissen der Psychopharmakologie
- Wirkungen und Nebenwirkungen

Rechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz

- Unterbringungsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz
- Schutzmaßnahmen vor Gewalt in Familien
- Sachwalterschaft
- Patientenverfügungsgesetz
- Mindestsicherung

Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit

- Was bedeutet Resilienz?
- Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung und Erhaltung
- Persönliche Resilienzressourcen

Sucht und Abhängigkeit: moderne Betreuungskonzepte

- Sucht als Symptom
- Harm Reduction – Abstinenz – Teilabstinenz
- Bindungsbasierte Therapie
- Entzug – Entwöhnung
- Rückfallprävention
- Angehörigenbetreuung

Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment und Einbindung von Angehörigen

- Selbstbestimmungsprozesse initiieren und begleiten

- Einbindung von Angehörigen und Betroffenen
- Sozialpsychiatrie im Wandel der Zeit und im Spiegel der Gesellschaft
- Entwicklung der Sozialpsychiatrie wie Stigmatisierung entgegenwirken?
- Sozialpsychiatrische Ansätze in Europa

ReferentInnen

Univ. Lektorin OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Türkan Akkaya-Kalayci

Leiterin der Transkulturellen Ambulanz an der UK für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Leiterin des Universitätslehrganges "Transkulturelle Medizin und Diversity Care", MedUniWien

Mag.^a Bettina Bachschwöll

Ergotherapeutin im Fachbereich Neurologie und Gesundheitsförderung, Pädagogin und Sonderheilpädagogin, Systemischer und Hypnosystem-ischer Coach und Trainerin, zertifizierte ZRM

DPGKP Robert Baumann

Diplomierter Psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger, Stationspfleger Abteilung für Akutgeriatrie SMZ Ost

Christian Baumgartner

Krankenpfleger für Psychiatrie, langjähriger Stationsleiter der Akut Aufnahme- & Therapie-station für Menschen mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis an der Universitäts-klinik Freiburg. Seit 2013 ist er Haus- & Teamleiter im betreuten Wohnprojekt „Übergangshaus“ der pro mente Wien.

Dr.ⁱⁿ Doris Brunner

Coach, Supervisorin, Teamentwicklerin, Systemische Beraterin, Pädagogin, Kommunikationswissenschaftlerin, Lehrbeauftragte

Prim. Dr. Michael Ertl

Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Trainer FS GD und Lehrtherapeut FS Gruppenpsychoanalyse/ÖAGG, Psychoanalytiker in freier Praxis (WAP),

Abteilungsleiter 4. Psychiatrische Abteilung OWS, eigene Praxis, Supervision, Arbeits- und Vortragsschwerpunkte: Psychiatrie und Psychoanalyse, psychoanalytische Psychosentherapie, psycho-analytische Kunsttherapie

Dr. Roland Grassl

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ärztliche Leitung des PSD Eisenstadt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Forensische Jugendpsychiatrie JA Gerasdorf, Postgraduale Vortragstätigkeit in der Ausbildung zur Zusatzqualifikation "Klinische- und Gesundheitspsychologie", BÖP

Dr. Johannes Gregoritsch

Jurist; im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger stv. Abteilungsleiter für Angelegenheiten der ÄrztInnen, PsychologInnen und PsychotherapeutInnen; Konsulent; div. Lehraufträge und Vortragstätigkeiten vorwiegend im Gesundheits- und Sozialbereich

Dr. Alexis Matzawrakos

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Leitung des Geronto-Psychiatrischen Zentrums Graz, Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Alter

Linda Plank, MSc

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Super-vision; Psychotraumatologie, Krisenintervention und Stressmanagement; Suchtberaterin

Valerie Schmeiser, BA

Sozialarbeiterin, Schwerpunkt Behindertenarbeit und Inklusion; Kinesiologin, Schwerpunkt Psychosomatik und Schmerzbehandlung

Mag.a Barbara Schöbl

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin in freier Praxis, Supervisorin, Jugend-Coach, Yogalehrerin, Leitung Frauenwohnprojekt Undine

Mag.^a Sabrina Scumaci, MA

Psychologin, Fachbereichsleiterin Arbeit pro mente Wien